



Platzregeln

Parkland Course & Skyline Course

1. Aus (Regel 18.2)

Aus wird durch weiße Pfähle oder Zäune gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

Zusätzlich ist die Straße und das gesamte Gelände rechts von Bahn 8 und hinter der Spielbahn 15 ist Aus.

Alternative zu Schlag und Distanzverlust für einen verlorenen Ball oder einen Ball im Aus

(nur an den Bahnen Parkland Course: 1 links, 8 rechts, 14 und 18 – Skyline Course: 1 rechts und 2 rechts)

Wurde der Ball eines Spielers nicht gefunden, oder ist bekannt oder so gut wie sicher, dass er im Aus ist, darf der Spieler wie folgt verfahren, anstelle mit Schlag und Distanzverlust zu verfahren: Der Spieler darf mit zwei Strafschlägen Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball oder einen anderen in einem Erleichterungsbereich droppt (siehe Regel 14.3.)

Hierbei schätzt der Spieler den Punkt, an dem der Ball ins Aus gegangen oder auf dem Platz verloren ist. Er bestimmt einen weiteren Punkt am Fairwayrand, gleichweit vom Loch entfernt, wie der erste Punkt. Der Erleichterungsbereich erstreckt sich zwischen den beiden Punkten und der rückwärtigen Verlängerung einer jeweils gedachten Linie vom Loch durch jeden der beiden Bezugspunkte, seitlich erweitert um jeweils zwei Schlägerlängen. Der Erleichterungsbereich muss im Gelände liegen und mit keinem Teil näher zum Loch als die Bezugspunkte.

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse

(Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse) (Regel 16.1)

- a) Boden in Ausbesserung ist durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.
- b) Nach Wahl des Spielers ist Kot von Wasservögeln loser hinderlicher Naturstoff oder Boden in Ausbesserung.
- c) Erleichterung wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand durch ein Tierloch oder Kot von Wasservögeln behindert ist.
- d) Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung: Frisch verlegte Soden
- e) Bereiche in Bunkern, in denen der Sand durch Wasser ausgespült wurde und tiefe Rinnen hinterlassen hat, sind Boden in Ausbesserung
- f) Risse im Boden in Bereich des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist, sind Boden in Ausbesserung.



3. Caddies (Regel 10.3)

Professionals sind als Caddie nicht erlaubt. Bei Jugendturnieren sind Caddies nicht erlaubt.

4. Üben (Nachputten) (Regel 5.2 und 5.5)

Ein Spieler darf im Zählspiel keinen Übungsschlag (z.B. „Putten oder Chippen“) nahe oder auf dem Grün des zuletzt gespielten Lochs ausführen oder zum Prüfen des Grüns einen Ball rollen. Strafe für Verstoß: Grundstrafe

5. Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 5.7)

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): Ein langer Signalton
Unterbrechung des Spiels: Wiederholt 3 kurze Töne
- Wiederaufnahme des Spiels: Wiederholt 2 kurze Töne
- Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen (Regel 5.7a).

6. Spielgeschwindigkeit (vgl. Regel 5.6)

Spielen Sie im Zählspiel auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“.

Die zulässige Höchstzeit zur Beendigung von 18 Löchern im Golf-Club Neuhof ist:

- Parkland Course 4 Stunden und 45 Minuten
- Skyline Course 4 Stunden und 30 Minuten.

Halfway House (Parkland Course)

Die vorangehende Spielergruppe muss das Halfway House verlassen haben, sobald die nächste Spielergruppe eintrifft. Anderenfalls verliert die vordere Spielergruppe ihre Position. Bei Missachtung erhalten die Spieler die Grundstrafe.

7. Es gelten die nach Regel 1.2. erlassenen Verhaltensvorschriften im Golf-Club Neuhof e.V.

Zusätzliche Hinweise

Entfernungsmarkierungen

- Die Entfernungsmarkierungen auf den Sprinklerauslässen und den Steinplatten sind in Meter bis zum Grünanfang gemessen. Dies gilt auch für die Steinplatten rechts neben den Par 3 Championtees
- Entfernungsmarkierungen am Rande der Spielbahnen (1 Ring: 100 m, 2 Ringe: 150 m, 3 Ringe: 200 m)

Gerd Petermann-Casanova
(Clubmanager), Mai 2022